

AZ - FL-9494 Schaan

Donnerstag
23. Juni 1977

Erscheint
Dienstag/Mittwoch
Donnerstag/Samstag

Jeden Donnerstag
in allen
Haushaltungen

Liechtensteiner Volksblatt



Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

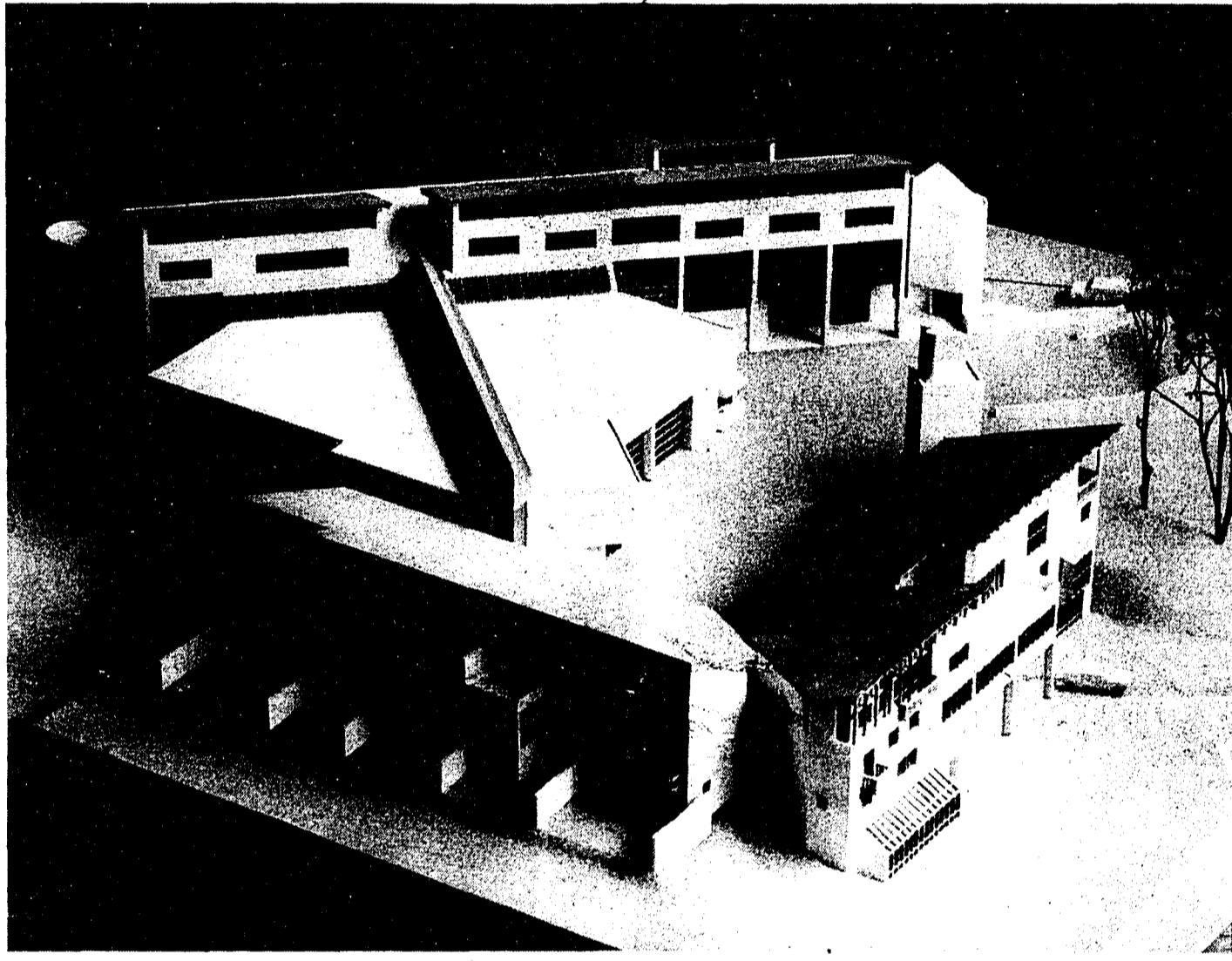
110. Jahrgang - Nr. 91

Ein neues Zentrum für Triesen

Offizieller Spatenstich morgen Freitag um 19 Uhr im Sand

Morgen Freitag, um 19.00 Uhr, findet in Triesen der Spatenstich für ein neues Gemeindezentrum statt. Bekanntlich haben sich die Stimmbürger von Triesen im Juni vergangenen Jahres klar für die Verwirklichung dieses grosszügigen Projektes ausgesprochen. Die erste Etappe, welche den Bau eines Verwaltungszentrums, eines grossen Gemeindefaules und verschiedener ergänzender Räumlichkeiten vorsieht, ist mit 7.8 Millionen Franken veranschlagt.

Die Verfasser des Projektes, das Team des Planungsbüros Triesenberg, haben in der Zwischenzeit die baureifen Pläne erstellt und die Baumeisterarbeiten werden demnächst vergeben. Man rechnet mit Baubeginn Anfang des kommenden Monats, die Arbeiten werden etappenweise, gestaffelt vorangetrieben. Begonnen wird mit dem Feuerwehrtrakt, es folgen die technischen Räumlichkeiten und anschliessend Saalbau, Verwaltung usw. Laut Terminplan werden die Triesner ihr neues Gemeindezentrum in der zweiten Hälfte des Jahres 1979 beziehen können. Unsere Aufnahme zeigt das Modell zu dieser grosszügigen Anlage, welche im Triesner Sand nun vor der Verwirklichung steht. (Bild: X. Jehle)



Zeitgemässe Wohnbauförderung

Verabschiedung des neuen Gesetzes im Landtag steht bevor

Rechtzeitig und wie angekündigt noch vor der Sommerpause hat die Landtagskommission für die Beratung der Gesetzesvorlage zur Förderung des Wohnungsbaus ihre Arbeiten abgeschlossen. Der Landtag kann deshalb das von vielen erwartete, neue Wohnbauförderungsgesetz bereits in seiner öffentlichen Sitzung vom kommenden Donnerstag in zweiter und dritter Lesung durchberaten.

Wenn das neue Wohnbauförderungsgesetz am 30. Juni verabschiedet wird, steht seiner Inkraftsetzung (nach Ablauf der gesetzlichen Referendumsfrist) Ende Juli bzw. Anfang August nichts mehr im Wege. Der Landtagskommission unter dem Vorsitz des Abgeordneten Anton Gerner (FBP) gehörten noch die Abgeordneten Noldi Frommelt und Emanuel Vogt (FBP), sowie die stellvertretenden VU-Abgeordneten Georg Gstöhl und Hans Oehri an.

Elf Arbeitssitzungen

Die Landtagskommission hat die Gesetzesvorlage zur Förderung des Wohnungsbaus in elf Sitzungen eingehend beraten. Während sie sich in den ersten Sitzungen mit generellen Fragen der Wohnbauförderung befasste, wurde in den folgenden Sitzungen der Gesetzestext in erster und zweiter Lesung artikelweise durchberaten.

Dazu holte die Kommission auch folgende Stellungnahmen ein:

- Liechtensteinischer Arbeitnehmerverband: Detaillierte Vorschläge zum gestuften Darlehen
- Liechtensteinische Landesbank: Vorschläge zur erleichterten

Bildung der Eigenmittel

— Liechtensteinischer Ingenieur- und Architektenverein (LIA): Vorschläge zu einem differenzierten Kubikmeter-Preis.

Keine wesentlichen, substantiellen Aenderungen

Wie aus dem Bericht der Kommission an das Plenum hervorgeht, bedurfte die Regierungsvorlage «keiner wesentlichen substantiellen Aenderung». Die Abänderungsvorschläge der Kommission beschränkten sich denn auch «auf materielle Ergänzungen und auf Aenderungen redaktioneller Art.»

Uebnahme bewährter Grundsätze

«Die Beratungen der Kommission haben — zum Teil gestützt auf die erwähnten Gutachten und Stellungnahmen — ergeben, dass der Gesetzesvorschlag in der vorliegenden Form grundsätzlich gutgeheissen werden kann. Er übernimmt die vorhandenen, bewährten gesetzlichen Grundlagen der Eigenheimförderung und ergänzt diese aufgrund der in den letzten 20 Jahren gesammelten Erfahrungen zu einem zeitgemässen Wohnbauförderungsgesetz. Der Gesetzesentwurf schafft nach Ansicht der Kommission mehrheitlich gute Voraussetzungen zur Entfaltung der privaten Initiative, zur Eigentumsbildung durch ein Eigenheim und dadurch zur gesunden Entfaltung der Familie.»

Einstimmigkeit und Vorbehalte

Wie es im Bericht weiter heisst, verabschiedete die Landtagskommission in dritter Lesung «den von ihr

überarbeiteten Regierungsentwurf einstimmig». In der letzten Kommissionssitzung wurde der nun vorliegende Bericht «durchgesprochen und genehmigt». Die Minderheitsvertreter stimmten der Vorlage zu, um «die jetzt vorgesehenen verbesserten Leistungen des Staates nicht zu verzögern», gaben aber zu einzelnen Punkten Erklärungen betreffend gewisser Vorbehalte ab, die wir (wie Teile des Kommissionsberichtes) in einer unserer nächsten Ausgaben veröffentlichen werden.

Generelle Fragen

«Die Kommission behandelte folgende grundsätzliche Fragen des Gesetzes vor der Diskussion der einzelnen Artikel:

- Bezügerkreis
- Förderungsobjekt
- Finanzierung
- Wohnbauförderung der Gemeinden
- Organe.

Weit besser als in der isolierten Diskussion der Einzelartikel konnte durch diese Vorgehensweise auf die Zielsetzung des Gesetzes, auf die Kernfragen einer für Liechtenstein relevanten Wohnbauförderung und auch auf die für den Vollzug des Gesetzes massgebenden Randbedingungen und Verordnungsgrundsätze eingegangen werden.»

Weitere Auszüge aus dem Kommissionsbericht, namentlich aus dem Kapitel betreffend den Kreis der möglichen Bezüger von staatlicher Wohnbauförderung veröffentlichten wir in einem weiteren Beitrag auf Seite 11 der heutigen Ausgabe.

deSede
thöny
MÖBEL-CENTER
Schaan 2 44 22

Kontakte

Schweizer
Gemeindeammänner
besuchen Vaduz

Auf Einladung der Liechtensteiner Vorsteherkonferenz (Vorsitz: Bürgermeister Hilmar Ospelt) werden am kommenden Samstag die Gemeindeammänner des Bezirkes Werdenberg (Gemeinden zwischen Trübbach und Sennwald), der Stadtpräsident von Maienfeld, der Gemeindeammann von Fläsch, sowie der Bezirksgerichtspräsident und der Bezirksobmann des Werdenbergs zusammen mit ihren Gemahlinnen zu einem ersten Freundschaftsbesuch in Vaduz erwartet. Liechtensteinerseits werden die Gemeindevorsteher des ganzen Landes, die ja auch als Gastgeber auftreten, am Besuchsprogramm teilnehmen. Vorgesehen sind Führungen durch das Landesmuseum und die Kunstaussstellungen. Am Samstag um 17 Uhr werden die Gäste aus der Nachbarschaft von i. D. Prinzessin Nora von Liechtenstein auf Schloss Vaduz empfangen. Mit einem gemeinsamen Imbiss klingt der Tag aus. Sicher eine schöne Geste für die Gäste und ihre Gastgeber: der unmittelbare Kontakt über den Rhein und die Luziensteig. Wir wünschen einen guten Verlauf des Treffens.

Ray Orpheus

Liechtenstein-Premiere
am Sonntag abend

Im Schaaner Saal findet am Sonntag abend eine Premiere besonderer Art statt: Ray Orpheus und seine Band werden ihr erstes grosses Konzert geben. Ein Testkonzert in Bad Ragaz hatte so grossen Erfolg, dass einige der Zuhörer spontan einen «Ray Orpheus-Fan-Club» gründeten. Die Ray-Orpheus-Show wurde in unserem Land produziert und wird von Freddy aus Luxemburg präsentiert. Er fungiert zugleich als Manager und hat, dank seiner Beziehungen, die Kostüme der Musiker von Rodny, dem Choreographen des piccolo teatro di Milano, anfertigen lassen. — Die Besetzung der internationalen Gruppe sieht folgendermassen aus:

- Schlagzeug: Benny aus Argentinien.
- Gitarre: Robby, Wahlschweizer
- Sologitarre: Antonio aus Kalabrien
- Piano: Martin aus Liechtenstein
- Piano, Sologitarre und Gesang: Ray Orpheus

Da Ray seine Songs selbst komponiert und arrangiert, darf man auf diese Premiere sehr gespannt sein.



LIECHTENSTEINISCHES
JUGENDREFERAT

Stamm am Freitagabend

Wer weiss, wo man die Volksblatt-Ausgabe vom Samstag morgen schon am Freitag abend lesen kann? Wir wollen es verraten: am Jugendreferat-Stamm, der jeweils am Freitag ab 18.30 Uhr im Schaaner Linden-Pic stattfindet und zu dem jedermann herzlich eingeladen ist. Was die Zeitung anbelangt, so hat es am letzten Freitag jedenfalls geklappt. Wir hoffen, dass es morgen abend wieder funktioniert. Natürlich bedeutet das nicht, dass wir nur Zeitunglesen wollen. Wichtiger ist uns nach wie vor der Kontakt untereinander und das unbefangene Gespräch über jedes Thema, das interessiert.

● Wir freuen uns auf alle, die herinschauen: bis morgen Freitag abend im Linden-Pic und bei schönem Wetter im Linden-Garten. Wenns klappt mit dem Samstag-Volksblatt. (LJR)

Treffpunkt
Sternen-Bar
Triesen

Zum Beispiel: **VPB** die Bank für alle
Ihre Bank für alles
Industrie-Kredite
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz
Telefon 075/2 31 31